



12.11.2008 – PM 73/2008

Arbeitsschutz

Agrargewerkschaft wirbt für gesunde und sichere Arbeitsplätze in landwirtschaftlichen Betrieben

Göttingen – Über Arbeitsschutz für Arbeitnehmer in der Landwirtschaft informiert die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) auf einer Konferenz im Rahmen der EuroTier in Göttingen. „Unsere Arbeitskraft können wir alle nur einmal verkaufen“, sagt Gerhard Citrich, Arbeitsschutzbeauftragter der IG BAU, vor Arbeitnehmern, Betriebsräten und Vertretern von Partnergewerkschaften aus Bulgarien, Polen und Tschechien.

Unwissenheit und Gedankenlosigkeit lösten nicht nur auf dem Bau, sondern auch in der mittlerweile hoch technisierten Landwirtschaft konkrete Gefahren aus. „Dazu kommt Gleichgültigkeit und Sparsamkeit an der falschen Stelle seitens des Arbeitgebers“, sagt Arbeitsschutzexperte Gerhard Citrich. Rund 15 500 Arbeitsunfälle in der Landwirtschaft melden die Berufsgenossenschaften für 2007.

Die Konferenz soll eine Gefährdungsbeurteilung der Branchen Tierhaltung, Milchproduktion und Pflanzenproduktion ermöglichen und bildet den Auftakt für eine Reihe regionaler Informationsveranstaltungen.

Initiator ist die IG Bauen-Agrar-Umwelt mit Unterstützung der Europäischen Agentur für Arbeitsschutz und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

(1150 Zeichen)